

## Kurs „Grundlagen der medizinischen Begutachtung“

---

Der Deutsche Ärztetag 2004 empfahl den Landesärztekammern, einen Kurs „Grundlagen der medizinischen Begutachtung“ durchzuführen und stellte ein Rahmencurriculum auf. Dieser Kurs fand erstmalig in drei Modulen (40 Stunden) vom Oktober 2007 bis Februar 2008 mit 40 Teilnehmern in unserer Landesärztkammer statt. Die wissenschaftliche Leitung hatten Prof. Dr. med. habil. Klaus Scheuch (Dresden) Arbeitsmedizin, Sozialmedizin; PD Dr. med. habil. Eberhard Meister (Leipzig) HNO, Mitglied der Sächsischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung, SLÄK; Dr. med. Herbert Fischer (Leipzig) Innere Medizin, Deutsche Rentenversicherung und Dr. med.

Volker Rust (Brandis) Psychiatrie/Psychosomatik, Akademie Sozialmedizin. Bei der Gestaltung des Kurses wurden Erfahrungen anderer Landesärztekammern bei der bisherigen Durchführung berücksichtigt und insgesamt 20 Themenkomplexen umgesetzt. Die 40 Teilnehmer kamen aus den verschiedensten Facharztdisziplinen, deshalb ist die hohe Akzeptanz und ausgesprochen positive Bewertung dieses Kurses besonders erfreulich. Mehr als dreiviertel der Teilnehmer sahen 18 der 20 Themen als unbedingt notwendig und wünschenswert an. Die Referenten aus verschiedenen Sozialversicherungszweigen, unterschiedlichen medizinischen Fachrichtungen und dem Landessozialgericht wurden überwiegend sehr gut bis gut bewertet, die Hälfte erreichte einen Punktwert unter 1,5.

Die Anregungen der Teilnehmer und die gewonnenen Erfahrungen in der

praktischen Durchführung werden ausgewertet und zur Optimierung des nächsten Kurses verwendet. Der nächste Kurs „Grundlagen der medizinischen Begutachtung“ findet im Herbst 2008 statt.

Anmeldungen sind bereits jetzt möglich (E-Mail: [gutachterkurs@slaek.de](mailto:gutachterkurs@slaek.de).) Termine: Modul 1: 26. + 27.09., Modul 2: 24. + 25.10., Modul 3: 19.12.; nur komplett belegbar; 400 Euro, 40 Fortbildungspunkte. Die erfolgreiche Teilnahme (multiple choice) wird mittels Zertifikat bestätigt.

Seitens der Sächsischen Landesärztekammer sollte noch eine Abstimmung mit den regionalen wissenschaftlichen Gesellschaften und deren Aktivitäten in der Qualifizierung für medizinische Begutachtung erfolgen.